

SONDERFORSCHUNGSBEREICH 933

MATERIALE
TEXTKULTUREN



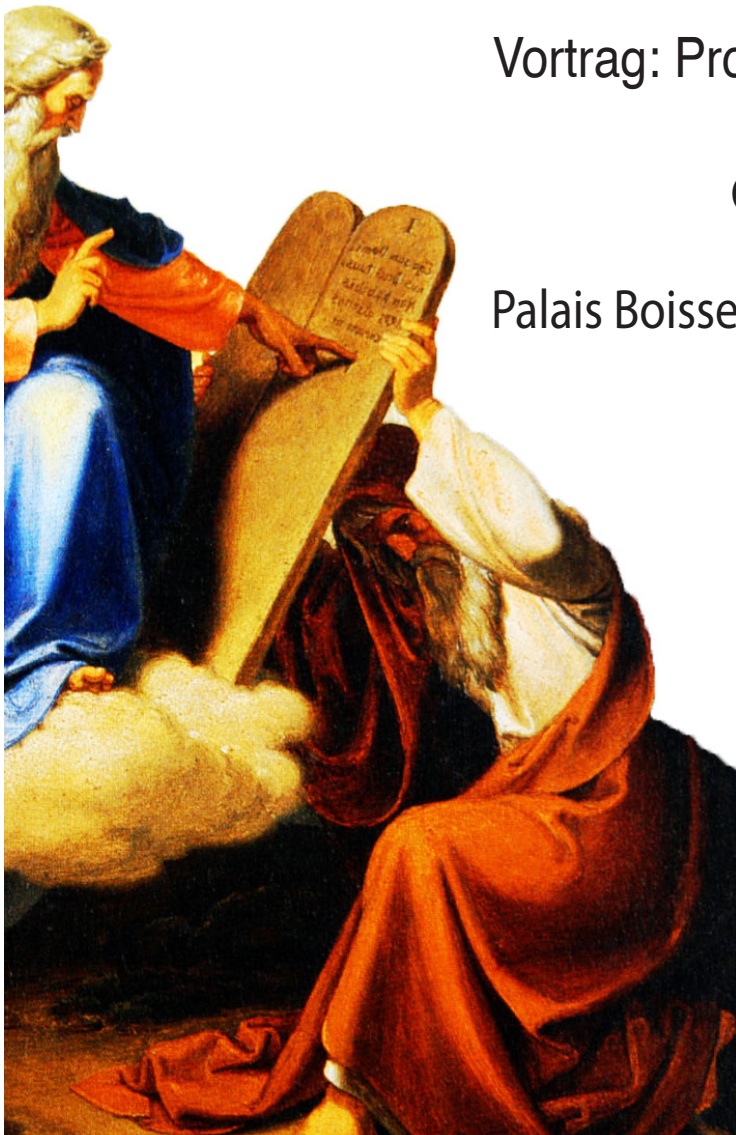
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

30.09.2014

Anthropologie des Schreibens als Theologie des Schreibens

Vortrag: Prof. Dr. Joachim Schaper
University of Aberdeen
Germanistisches Seminar
Hauptstr. 207-209
Palais Boisserée, Raum 137, 19:30 Uhr

In der Hebräischen Bibel wird dem Gott Israels die Ausübung typischer Schreibertätigkeiten zugesprochen. In diesem Vortrag geht es darum, die theologische "Aufladung" des Schreibens auf ihre Grundlagen im gesellschaftlichen Sein Israels zurück zu verfolgen und damit Israels Schriftideologie historisch und anthropologisch besser verstehen zu lernen. Um die ganze Tiefe von alttestamentlichen Vorstellungen über das Schreiben Gottes und der Menschen zu ermessen, muss aber auch die Korrelation zwischen Schreiben und Bilderverbot bedacht werden.



Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg



DFG

MATERIALE TEXTKULTUREN

Materialität und Präsenz des Geschriebenen
in non-typographischen Gesellschaften

Teilprojekte C02/C05, gemeinsame Autorenkonferenz „Praktiken schriftlicher Kommunikation.“
— Friedrich-Emanuel Focken, Dr. Michael Ott

weitere Informationen unter www.materiale-textkulturen.de